



Migräne-App stoppt DiGA-Verfahren

Berlin, 31. März 2022 – Der DiGA Hersteller Newsenselab hat sich entschieden mit der App „M-sense Migräne“ die Aufnahme in das DiGA Verzeichnis nicht weiter zu verfolgen. Ziel ist es stattdessen, eine aktuellere Version der App mit neuen Funktionen im Markt zu platzieren und damit Patienten eine bessere Therapieoption zur Verfügung zu stellen.

Die Newsenselab GmbH, Hersteller der App „M-sense Migräne“, hat entschieden, aus dem DiGA-Verfahren auszusteigen. Somit wird es die Migräne-App vorerst nicht mehr auf Rezept geben.

Bis auf Weiteres steht das Medizinprodukt „M-sense Migräne“ aber in den App Stores zum Download bereit. Vorläufig übernimmt der Hersteller die Kosten, damit die Nutzer das Behandlungsprogramm ohne Unterbrechung weiterführen können. Mithilfe von gewonnenen Real World-Daten und neuen Algorithmen will das Health-Startup eine neue Version der App entwickeln, die auch digitale Biomarker zur Vorhersage von Migräne-Attacken enthalten soll und damit die medikamentöse Therapie besser in die digitale Wirkweise integriert.

Denn Patient*innen und Ärzt*innen sind heute schon sehr zufrieden mit der App. Daten aus Studien und Versorgung zeigen, dass Patient*innen „M-sense Migräne“ häufig nutzen und von der Anwendung profitieren. Darüber hinaus war „M-sense Migräne“ im Jahr 2021 die App mit der höchsten Wiederverschreibungsrate unter allen DiGAs mit durchschnittlich 48 Prozent – in einer bestimmten Nutzergruppe sogar mit 66 Prozent.

„Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir Nutzer*innen und Ärzt*innen beim Umgang mit Migräne helfen. Wir wollen weiterhin die Medizin präziser und damit Patient*innen das bestmögliche Angebot machen.“ erläutert **Newsenselab-Geschäftsführer Dr. Markus Dahlem**.

Darüber hinaus arbeitet das Health-Startup schon an der Entwicklung der nächsten App. Diese soll beim Umgang mit der Erkrankung „Fatigue“ helfen und richtet sich vor allem an Patient*innen mit ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue Syndrom) und Post-Covid.

Pressekontakt:

Diana Hagenberg

E-Mail: hagenberg@newsenselab.com

Über die Newsenselab GmbH:

Das Berliner Health-Startup Newsenselab GmbH verfolgt das Ziel, chronische Krankheiten, die in episodisch wiederkehrenden Attacken oder Schüben kommen, für Betroffene kontrollierbar zu machen. Neben der Entwicklung der Softwarealgorithmen zur Früherkennung von Attacken, erarbeitet die Newsenselab GmbH mobile Therapiemethoden. Das erste Produkt der Newsenselab GmbH ist die Migräne-App M-sense. Die zertifizierte Medizin-App kombiniert vielfältige nicht-medikamentöse Therapiemethoden aus der klinischen Praxis, basierend auf den Leitlinien der modernen Migräne-Behandlung – personalisiert, motivierend und immer verfügbar. Ziel der digitalen Behandlung ist es, über die Analyse des individuellen Schmerzmusters eine personalisierte Therapie zur Attackenreduktion anzubieten. Newsenselab forscht außerdem mit Partnern wie der Charité Universitätsmedizin Berlin sowie den Universitätskliniken Halle und Rostock in klinischen Studien, um die Effektivität von digitaler Behandlung bei chronischen Krankheiten zu untersuchen. Mit F-sense ist das nächste Produkt in der Pipeline: eine Fatigue-App für die Indikation ME/CFS und Post-Covid.

Weitere Informationen, Bilder und Logos von M-sense Migräne:

<https://www.m-sense.de/presse/>